

Die Hermann-Löns-Schule ist eröffnet

Brandanschlag, Corona, Baukostenexplosion: Der Um- und Neubau ist fast viermal teurer als geplant

LANGENHAGEN (HG). Es ist ein Marathon und kein Sprint: Das ist eine übliche Formulierung, um auszudrücken, dass eine Angelegenheit nicht schnell zu erledigen ist, sondern dass es langen Atem braucht.

Beim Bauprojekt Hermann-Löns-Schule in Langenhagen ging Serge Moorkens sogar noch ein bisschen weiter: „Das war schon ein Triathlon, den wir zu bewältigen hatten“, sagte der Architekt aus dem Büro Pfitzner Moorkens aus Hannover. Lange Zeit hatte der Unterricht noch auf einer Baustelle stattfinden müssen. Im mittlerweile fertigen Schulgebäude erhielt Schulleiterin Meike Lierse nun bei der offiziellen Inbetriebnahme symbolisch den Schlüssel.

Der von Moorkens gewählte Triathlon-Vergleich hat seinen Grund. Das Projekt bestand letztlich aus drei Disziplinen: „Wir hatten erst zu kämpfen mit Corona, dann mit den Folgen des Ukraine-Krieges und zuletzt mit Vandalismus.“ All diese Hürden hatten zu einer teils ausufernden Verzögerung der Bauarbeiten geführt, was sich in den Kosten deutlich niederschlug.

„Als wir 2018 eine Bestandsaufnahme gemacht haben, wussten wir nur, dass viel Arbeit auf uns zukommt“, sagte der Architekt. Aber vom Triathlon habe keiner etwas geahnt. Nach der Planung und der Aufnahme von 6,4 Millionen Euro ins Investitionsprogramm der Stadt begann der Bau im September 2020. Im August 2021 wurde Richtfest gefeiert. Inzwischen ist Bilanz gezogen: Die Gesamtkosten liegen bei 23,9 Millionen Euro. Das ist fast das Vierfache der Planungssumme.

Der Altbau ist denkmalgeschützt. Deshalb mussten entsprechende Vorgaben eingehalten werden. In mehreren und teils komplizierten Phasen erfolgten Umbau und Sanierung der Hermann-Löns-Schule (HLS).



Gelungener Übergang: Neubau (links) und Altbau sind gut zu erkennen.

Foto: Stephan Hartung

Ein zweigeschossiger, massiv errichteter Neubau ersetzte den mit schlechter Bausubstanz und Schadstoffen belasteten Schultrakt aus den Sechzigerjahren. „Paula“ musste ebenfalls weichen. So nannte die Schulgemeinschaft die Turnhalle und den hölzernen Verbindungsbau.

Zwischen dem Altbau, der im Sommer 2022 fertig wurde, und dem erst viel später fertiggestellten Neubau entstand ein gelungener Übergang. Die Geschosse beider Gebäude sind dank Fahr-

stühlen für jeden erreichbar. Neu sind auch Sporthalle, Gymnastikhalle, Aula und das mit 1,86 Millionen Euro geförderte Trio aus Mensa, Photovoltaikanlage und Gründach. Die Sporthalle hat einen separaten Zugang für Vereine.

Die Mitarbeiter des Architekturbüros führten nach der kleinen Eröffnungsfeier mit Sing- und Tanzaufführungen die Gäste in Kleingruppen durch die Flure zu den einzelnen Gebäudeteilen. In einigen Bereichen hatte es

während der Bauphase Vorfälle gegeben, die das Projekt verzögerten und bis heute Gesprächsthema sind.

So hatten unbekannte Brandstifter zum Jahresende 2021 rund 100 Kubikmeter Dämmwolle vernichtet. Starker Rauch mit viel Ruß war durch das Gebäude gezogen. Die Brandrückstände beschädigten Beton und Kalksandsteine stark und zerstörten die Lüftungstechnik. Vieles musste komplett neu gebaut werden. Im Spätsommer 2023 sorgte ein großer Wasserschaden für weiteren Verzögerung. Ursache waren beim Einbau manipulierte WC-Spülkästen.

Mittlerweile ist alles fertig. Vor einem Jahr, sagte Schulleiterin Meike Lierse, die dieses Amt erst im Februar 2024 übernahm, habe sie sich die Baustelle angeschaut. „Und schon da habe ich mich in diese gelungene Verbindung von Altbau und Neubau verliebt – und natürlich auch längst aus anderen Gründen. Es ist ein Geschenk, hier pädagog-

gisch mit meinem Team zu arbeiten“, sagte sie und betonte auch die Vorarbeit ihrer Vorgängerin Petra Adolph. Die Hermann-Löns-Schule verfügt aktuell über 17 Klassen mit 370 Schülern. Ab Sommer werden es 19 Klassen sein.

Der Triathlon ist also geschafft. Nur eine Anschlussdisziplin folgt noch: die Fertigstellung der Außenanlagen. „Wir wollen damit Ende 2024 fertig sein“, sagte Langenhagens Stadtbaurätin Isabella Gifhorn. Für die rund 6000 Quadratmeter sind viele Spielgeräte sowie Flächen für Fußball und Basketball vorgesehen. Weitere etwa 2 Millionen Euro wird das kosten.

Entstehen wird all dies auf dem südwestlichen Teil des Geländes in Richtung Friedhof. Dort befinden sich noch Baufahrzeuge und auch die roten Container der Interimsschule. Diese werden nun sukzessive abgebaut, weil die Schüler längst im komplett fertigen Gebäude Unterricht haben.

„Bücher machen Schule“

Aktionswoche vom 17. bis 21. Juni für Haushalte im Sozialleistungsbezug

WEDEMARK/LANGENHAGEN. Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich aktiv für die Verbesserung der Lebensqualität von Haushalten ein, die Unterstützung in Form von Wohngeld, Bürgergeld oder Sozialhilfe beziehen.

Vielen dieser Haushalte ist eine weiterführende Unterstützung nicht bekannt: Die Übernahme der Kosten für Bücher und Arbeitshefte mit einer ISBN-Nummer durch das Jobcenter Region Hannover oder die kommunalen Sozialämter.

Um diese wertvolle Information breiter zugänglich zu machen und betroffene Familien zu unterstützen, initiiert die Diakonie eine Aktionswoche unter dem Motto „Bücher machen Schule“. Diese findet in allen Kirchenkreisen rund um die Landeshauptstadt Hannover statt

und zielt darauf ab, Haushalte über ihre Rechte und Möglichkeiten zu informieren.

„Im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bieten wir an verschiedenen Orten eine Art Antragshilfe an. Durch unsere Kooperationspartnerinnen sind wir mal an ganz anderen Orten wie im MGH Wedemark oder im Quartierstreff Wiesenau zu finden“, freut sich die Kirchenkreissozialarbeiterin Jessica Kind, „und wir bekommen tatkräftige Hände mit dazu.“

So wird das Angebot „Bücher machen Schule“ durch die Formularlotsen der Wedemark und durch Mitglieder des Diakonieverbandes des Kirchenkreises unterstützt.

„Dadurch sichern wir den Zugang zu Bildung auch für Kinder aus finanziell belasteten Haushalten“, ergänzt Charlotte Rott-

schäfer, Kollegin im Anerkennungsjahr.

Die Aktionswoche reagiert auf die steigenden Kosten für Schulmaterialien, die für viele Familien zu einer Belastung geworden sind. Insbesondere die umfangreichen Listen von Büchern und Arbeitsheften, die zu Beginn eines Schuljahres verteilt werden, sorgen bei vielen Menschen im Sozialleistungsbezug für große Sorgen. Neben Stiften, Blöcken und anderen Schulutensilien kommen immer häufiger Arbeitshefte zum Einsatz, die nicht ausgeliehen werden können und daher zusätzliche Kosten verursachen.

Die Veranstaltungen stehen allen interessierten Familien offen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte bringen Sie die Liste der Schulmaterialien Ihrer Kinder zum Termin mit.

Die drei Termine in unserem Verbreitungsgebiet: Am Montag, 17. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr mit den Formularlotsen im Mehrgenerationenhaus (MGH) am Gilborn 6 in Mellendorf, am Mittwoch, 19. Juni, zwischen 9.30 und 11 Uhr im Familienzentrum emilie am Kirchweg 3 in Mellendorf sowie am Mittwoch, 19. Juni, zwischen 15 und 17 Uhr bei „Fit für die Schule“ im Quartierstreff Wiesenau.

THEATERSAAL * LANGENHAGEN
In der Robert Koch Realschule, Rathenastr. 14, Langenhagen

17. Januar 2025 ab 19:30 Uhr

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP Geschäftsstelle, Marktplatz 5, City Center Langenhagen, Langenhagen, Tel: **0511-12123333**, Presso Langenhagen, Europamarkthalle, Marktplatz 4, 30853 Langenhagen, Tel.: **0511-7243411**, FAMILA Langenhagen, Hans Böckler Strasse 60-66, 30851 Langenhagen und alle bekannten Vorverkaufsstellen in der Region

EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

Quartiersschrauber bieten wieder mobile Fahrradwerkstatt an

LANGENHAGEN. Wer viel Fahrrad fährt, hat auch immer mal wieder kleine Reparaturen am Zweirad durchzuführen: Ob die Bremse schleift, die Schaltung ruckelt oder klassisch die Luft auf den Reifen fehlt... nicht immer ist das geeignete Werkzeug zuhause vorhanden. Da hilft die kostenlose Nutzung des Materials, das bei der mobilen Fahrradwerkstatt der „Quartiersschrauber Wiesenau“ angeboten wird.

Am heutigen Sonnabend, 15. Juni, holen die ehrenamtlich Aktiven im Quartierstreff Wiesenau wieder das Werkzeug aus dem Keller und bauen ihr Equipment auf dem Quartiersplatz auf.

Zwischen 14 und 17 Uhr kann Jeder und Jede an kleineren

Schäden am eigenen Fahrrad, die gut eigenständig zu reparieren sind, werkeln. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Projektes „Quartiersschrauber Wiesenau“ unterstützen dabei mit ihrem Know – How. Bei Fragen, Unsicherheiten oder erstmaligen Reparaturversuchen gibt es auch tatkräftige Unterstützung. Beim nächsten Mal kann die Kette dann schon eigenständig geölt oder der Inbusschlüssel an die richtigen Stelle eingesetzt werden.

Bei Grillwurst und Getränken könnt Ihr über Eure Räder, schöne Fahrrad – Touren oder die beste Herangehensweise an Reparaturen miteinander schnackeln. Die weiteren monatlichen Ter-

mine für 2024 stehen auch schon fest: 20.07., 17.08., 21.09. - jeden 3. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr.

Ob klein oder groß, jünger oder älter, allein oder mit mehreren – Alle können vorbeikommen!

Die Fahrradwerkstatt „Quartiersschrauber Wiesenau“ wird gefördert aus dem Sparkassenbrief N+.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos – die Quartiersschrauber Wiesenau freuen sich über eine Spende.

Die Veranstaltung findet auf dem Quartiersplatz Wiesenau, Freiligrathstr. 11 in Langenhagen statt.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

MIX Markt

Mo-Fr 09:00 - 19:00, Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt 18 OHG, Vahrenheider Markt 6, 30179 Hannover-Vahrenheide

Mix Markt Hannover, Inhaber: Dmitri Kuschlyu, Schierholzstr. 128, 30655 Hannover

Mo-Fr 09:00 - 19:00, Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG, Lange Weihe 65, 30880 Laatzen

Angebote gültig von Mo. 17.06. bis 22.08.06.2024

| | | | |
|--|--|---|--|
| Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.49 | Schweineschulter wie gewachsen 1 kg 3.99 | Marinierter Schaschlik vom Schweinenacken 1 kg 7.99 | Marinierte Holzfallersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg 4.29 |
| Kochsalami „Servalat Kremlinoff“, heißgeräuchert 300 g St., 1 kg = 9,97 2.99 | Grobe Brühwurst „Koniachnii“ nach Art einer Kochsalami 350 g St., 1 kg = 9,52 3.33 | Gekochter Schweinebauch „Grudinka s tschesnokom Osobaja“ mit Knoblauch, gepökelt 350 g Pack., 1 kg = 11,40 3.99 | Brühwurst „Krakowskaya Wjalenaya“ nach Krakauer Art geräuchert 450 g Pack., 1 kg = 11,09 4.99 |
| Eingelegte Gurken „Malosolnije“ mit Dill 850 g Gl., Abtr. 1 kg = 4,58 1.99 | Buchweizen geröstet 900 g Dose, 1 kg = 4,44 3.99 | Schwarze Sonnenblumenkerne in Schale, geröstet „Ot Martina“ 300 g Pack., 1 kg = 13,30 3.99 | Feingebäck „Prjaniiki“, versch. Sorten je 400 g Pack., 1 kg = 2,98 1.19 |